Amtliche Mitteilung zugestellt durch Gemeindevertreter

Marktgemeinde Sallingberg

GEMEINDE-ZEITUNG
Ausgabe 1/2023

Frohe Ostern!

Copyright: Anita Schnait, Moniholz

Copyright: Sabine Freistetter, Sallingberg

Copyright: Marktgemeinde Sallingberg

Impressum: *Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg, Tel.: 02877/8344 Fax: DW4, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at; www.sallingberg.at;*

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold Bock; Gestaltung: Vizebürgermeisterin Cornelia Juster, Amtsleiter Erwin Schnait, Roland Neuninger, Claudia Bock, Richtung der Zeitung: Information der Gemeindebürger und Freunde der Marktgemeinde Sallingberg; Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH

werbeprofi.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen Und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach der Generalsanierung wurde die Volksschule eröffnet!

Ende 2018 wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Schulen eine Raumbedarfsfeststellung bei der Volkschule Sallingberg durchgeführt. Das Raumprogramm entsprach nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und modernen Notwendigkeiten. Der Gemeinderat hat daher noch in der vergangenen Periode den Um- und Zubau sowie Generalsanierung der 3-klassigen Volkschule Sallingberg nach Zusage der Fördermittelt durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds beschlossen.

Nach Durchführung des Ausschreibungsverfahrens konnten die meisten Aufträge schließlich an Firmen in der Region vergeben werden. Baubeginn war August 2021.

Die Baumaßnahmen umfassten eine barrierefreien Zugang, sowie neue Garderoben, Sanitäranlagen, Stiegenhaus, die Sanierung und Modernisierung der bestehenden Klassen und weiteren Räumlichkeiten, die Errichtung eines Mehrzweckraumes, die Schaffung von Stellplätzen, Erneuerung des Daches mit Anpassung der Raumhöhen sowie Dämmmaßnahmen. Insgesamt wurden rund 2.4 Mio. Euro investiert.

Schlussendlich konnte am 26. Jänner 2023 die offizielle Eröffnung der umgebauten Volksschule erfolgen An der Spitze der Ehrengäste der Festveranstaltung konnte Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister begrüßt werden. In der Volksschule werde Wissen vermittelt, darüber hinaus würden hier aber auch Werte weitergegeben, so die Landesrätin in ihrer Festansprache. In der Schule gehe es mittlerweile auch darum, den Schülern eine digitale Kompetenz zu vermitteln. „In der Schule in Sallingberg werden Kinder exzellent ausgebildet und auf das Leben vorbereitet“ erinnerte sie.

Die Segnung der Schule nahm Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl vor.

Mein höchster Respekt, als Bürgermeister der Marktgemeinde, gilt den Pädagoginnen und Pädagogen. Ihnen sage ich Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und tägliche Leistung bei der Ausbildung unserer Jüngsten.

Ein besonderes Dankeschön allen beteiligten Firmen, den Mitarbeitern im Gemeindeamt und vom Bauhof, Franz Huber samt seinen Kollegen.

50 Jahre Marktgemeinde
50 Jahre Kameradschaftsbund

Am 9. und 10. September 2023 wird gefeiert.

Dazu möchten wir als Marktgemeinde alle Vereine, die Schule, den Kindergarten, die Jugend, die Senioren und die ganze Bevölkerung herzlichst dazu einladen.

Das Festprogramm wird in absehbarer Zeit an jeden Haushalt zugestellt.

Ferienbetreuung 2023
„Lerne deine Gemeinde kennen"

Alle Kinder aus der Marktgemeinde die die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen wollen, werden heuer von unseren Vereinen mit einem Programm der Marktgemeinde betreut.

Wasserversorgung Sallingberg/ Lugendorf

Der Hochbehälter samt technischer Einrichtung wird im heurigen Jahr gebaut. Die Planungsarbeiten wurden bereits durchgeführt und die Finanzierung wird in den nächsten Wochen verhandelt, um eine erfolgreiche Umsetzung gewährleisten zu können.

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.

Monika Minder

Euer Bürgermeister

Leopold Bock

Innenteil der Zeitung ist zum Herausnehmen und Aufheben!

Info:

Vortrag in der Gemeinde über BLACK OUT :

Freitag, 23.06.2023, 19:30 Uhr, GH Neuwiesinger

Freitag, 30. 06.2023, 19:30 Uhr, GH Weidenauer,

Informationen Vbgm. Cornelia Juster, Tel. 0680/2086984

NÖ Raumordnung: Die Marktgemeinde Sallingberg beabsichtigt das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) für das Gemeindegebiet in einigen Punkten abzuändern. Änderungsanliegen, Wünsche und Anregungen können daher sofort **schriftlich oder per E-Mail** beim Gemeindeamt eingebracht werden. Bei den Anliegen wird jedoch darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Widmung besteht, ein öffentliches Interesse vorhanden sein muss und eine entsprechende Planungsphase seitens der Gemeinde, Ortsplaner und Amtssachverständigen der NÖ Landesregierung erforderlich ist.

NÖ Bauordnung 2014: Zur Vorprüfung von eingereichten Bauvorhaben gem. § 20 NÖ Bauordnung gehen Gemeinde und bautechnischer Sachverständiger an Hand einer „Checkliste" vor.

Dem Antrag auf Baubewilligung sind nach Art und Umfang des Vorhabens vollständige Antragsbeilagen, Projektsunterlagen gem. § 18 - 19 NÖ Bauordnung 2014 anzuschließen:

⇒ **Bauplan mit Unterfertigung Planer** z. B. Baumeister, Holzbau-Meister (ehem. Zimmermeister), Architekt, einschlägige Ziviltechniker (Planer Befugnis ist von der Gemeinde zu prüfen),

⇒ **Flächenwidmungsplan**, Bauland oder Grünland, eventuelle Abtretungsverpflichtung für Straßengrund, bei Grünlandbauvorhaben ist ein Gutachten hinsichtlich Erforderlichkeit und Zulässigkeit gem. NÖ Raumordnungsgesetz 2014 einzuholen bzw. zusätzliche Unterlagen wie Betriebskonzept, AMA-Unterlagen oder Waldflächenausmaß vorzulegen

⇒ **Wildbachverbauung** – liegt das Baugrundstück in der gelben/roten Zone, im Hochwasserabflussbereich HQ 30 oder HQ 100, Große Krems oder anderer Bach?

⇒ **Gesicherte Grundgrenzen** – woher kommen die Daten für die Lagegenauigkeit (Grenzkataster, Vermessungsurkunde oder nur Grundsteuerkataster)

⇒ **Mindestabstände** von **Bauwerken zur Grundgrenze**

⇒ **Bezugsniveau** (Lageplan, Ansichten, Schnitte und absolut Höhenbezug) als Bezugsniveau gilt die bisher unveränderte Höhenlage des Geländes

⇒ **Gebäudehöhenermittlung** inkl. Darstellung z.B. Ansichten

⇒ Angaben zur **Dach- und Oberflächenentwässerung** samt allfälligen Versickerungseinrichtungen

⇒ **Baubeschreibung**

⇒ **Energieausweis** oder U-Wert Berechnung bei kleineren Vorhaben

⇒ **Radon** – **Angabe** zur Radonpotentialkarte bei neuen erdberührten Aufenthaltsräumen (Info unter www.radon.gv.at) *)

⇒ **Befugnis Bauführer**

Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen Beschlüsse

- Rechnungsabschluss 2022 und Beschlüsse zum Rechnungsabschluss mit vorläufiger Abrechnung des Bauvorhabens Volksschule Um- und Zubau sowie Generalsanierung,
- Bauvorhaben Volksschule: Auftragsvergaben und Darlehensaufnahme, Ankauf von Möbeln Fa. Mayr Schulmöbel und Tischlerei Weidenauer, Moniholz sowie Tafeln sog. „Smart-Boards“ von Fa. Gemdat
- Verkauf eines Baugrundstückes im Bauland Wohngebiet Sallingberg, Kremstal, Am Ring an Bauwerber
- Übernahme und Auflassung von öff. Gut in Grainbrunn, Bushaltestelle und Parkplatz sowie Kirchenweg, Großnondorf Vermessung Auweg, Grundabtretung bei Bauplatz Simlinger, Berichtigung bei Fam. Raffenstetter, Sallingberg Schaffung Bauplatz für Mehrparteienwohnhaus Fa. WET und entsprechende Erschließung.
- Umwidmung Flächen in Grünland-Photovoltaikanlagen, Bauland Agrargebiet, Berichtigung von Verkehrsflächen
- Beschluss des Gemeinderates über die Versetzung in den dauernden Ruhestand des Gemeindearztes Dr. Glaßner mit 31.12.2022
- Austritt aus dem Gemeindepensionsverband für Gemeindebeamte mit 31.12.2023
- Güterwegerhaltung in mehreren Orten, Schotterungen, Wasserableitungen, Fräsungen, Mischgutüberzug usw. in Abstimmung mit der NÖ Agrarbezirksbehörde, Güterwegeprogramm 2023 mit € 15.000,-- und Nachtrag 2022 mit € 45.000,--, Zusatz für Instandsetzungen
- Voranschlag 2023 und mittelfristiger Finanzplan bis 2027 unter dem Eindruck der stark gestiegenen Treibstoff-, Energie- und Baukosten,
- Die größten a. o. Vorhaben für 2023 sind die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Sallingberg Richtung Lugendorf und die Erneuerung des Hochbehälters mit Wasseraufbereitung, Wegebau und Güterwegerhaltung, NÖGIG Internetausbau Phase 1,
- Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein „Lebensweg“ für die Jahre 2023 – 2027, Kosten 1,-- €/Einwohner und Jahr,
- Gewährung von Kostenbeiträgen für die Feuerwehren und Vereinsförderungen für Sport, Kultur, Bücherei, Mohndorf Armschlag usw.
- Kostenübernahme Unterstützung Bezirksrinderschau Großnondorf Juni 2023 € 500,--
- Ankauf einer persönlichen Schutzausrüstung, Dreibein, Lastwinde und Sicherungsgeschirr sowie eines tragbaren Gaswarngerätes für die Kläranlage, ABA Sallingberg
- Baumpflegemaßnahmen Kirchenallee Grainbrunn und Linde Schubertplatz mit Seilsicherung
- Gemeindebeitrag für Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Moniholz, € 7.000,--
- Ankauf der Naturbestandsdaten von EVN-Geoinfo für den digitalen Leitungskataster, Wasser und Abwasser € 19.068,--
- Unterfertigung eines Baurechtsvertrages mit Fa. WET für das Grundstück Kremstalstraße zur Errichtung eines Mehrparteienwohnhauses.
- NÖGIG Glasfaserverlegung, Bauabschnitt 1, Unterfertigung Vertrag zur Ablöse der mitverlegten Leitungen im Bereich Kremstalstraße-Am Ring, Kläranlage Sallingberg bis Rabenhof sowie Kleinhaslau und Kamles
- Beitragserhöhung Fahrtkosten Kindergartenkinder auf Grund gestiegener Beförderungskosten von € 26,— auf € 28,—/Monat

Die Weichen für Glasfaserausbau in Sallingberg sind gestellt

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Nur mit einer eigenen Glasfaserleitung im Haus sind Haushalte und Betriebe gerüstet für alle Online-Anwendungen der Gegenwart und der Zukunft. Mit ihren Bestellungen und dem Überschreiten der Mindestbestellquote, haben die Bürgerinnen und Bürger in Sallingberg einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass alle Voraussetzungen für den Glasfaserausbau erfüllt werden konnten. Jetzt steht der Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur nichts mehr im Wege, die von der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes übernommen wird. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Mai und werden vom Bauunternehmen Strabag durchgeführt.

Der Datenverbrauch ist in den vergangenen Jahren massiv angestiegen. Homeoffice, Home Schooling und die vermehrte Nutzung von Streamingdiensten haben die Grenzen bestehender Anschlüsse aufgezeigt. Nur Glasfaser bietet ausreichend Kapazitäten für die Services der Zukunft, weshalb in den letzten Monaten die Voraussetzungen für die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur geschaffen wurden. Dazu gehört auch die Mindestbestellquote, die übertroffen werden konnte. „Unser gesamtes Team hat in den vergangenen Monaten mit einem großartigen Engagement möglich gemacht, dass wir dieses Großprojekt für Sallingberg tatsächlich umsetzen können. Ich möchte mich deshalb bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken und freue mich, dass es mit den Bauarbeiten bald losgehen kann“, betont Bürgermeister Leopold Bock.

Baustart im Mai

Die Tiefbauarbeiten für die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Sallingberg werden voraussichtlich im Mai starten. Abhängig vom Baufortschritt werden Sie von nöGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen. Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe des Termins. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze, der im Zuge der Baubegehung durch das Bauunternehmen Strabag mit Ihnen vereinbart wird. Wenn Ihre Adresse bereits im Zuge von Mitverlegungen erschlossen wurde, können Sie unter www.einbautenerhebung.at Ihren Übergabepunkt abfragen. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie vom Bauunternehmen. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Die ersten Anschlüsse können somit voraussichtlich Ende 2023 aktiviert werden. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation.

In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich vor der Anschluss-Aktivierung bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG und der ausführenden Baufirma zu stellen. Abhängig vom Bauzeitplan, wird die Glasfasermesse voraussichtlich im Spätherbst 2023 stattfinden, wobei der konkrete Termin noch zeitgerecht bekanntgegeben wird

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung

Internetdienste im offenen Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter.

Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Altstoffsammelzentrum und Altkleidersammlung

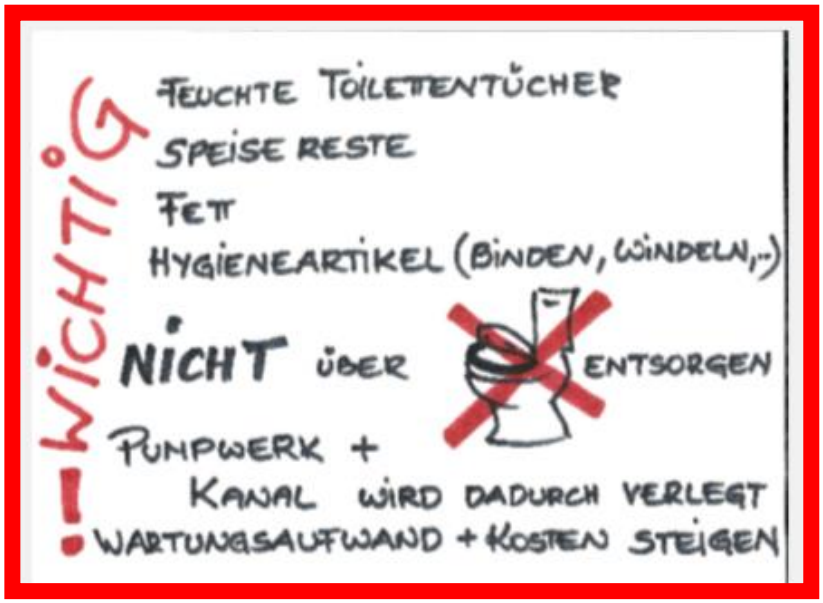
Problemstoffsammelstelle - Bauhof Sallingberg

geöffnet jeden 1. Mittwoch im Monat 9:30 bis 12.00 und 17:00 bis 19:00

und jeden 3. Freitag im Monat 9:30 bis 12:00

Übernahme von:

-Sperrmüll
-Eisen
-Bauschutt
-Altholz
-Baum-/Strauchschnitt
-Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor
-Problemstoffe
-Elektrogeräte
-NÖLI
-Pet-Flaschen
-HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen)
-ÖKO-BOX
-Agrarfolien lose (ohne Netz und Schnüre)



Friedhof:

Kränze und Buketts sind bei der Entsorgung über die Gemeinde kostenpflichtig!

je Kranz 7 € und

je Bukett 5 €

Bitte am Gemeindeamt zwecks Entsorgung melden!

!

VOR einer **Pool-Befüllung** oder größeren **Wasserentnahme aus der Gemeindewasser-leitung** bitte beim Gemeindearbeiter Thomas Schierhuber unter 0664/3591781 melden!
Eine eigenmächtige Entnahme über einen Hydranten ist nicht zulässig!!

Am 1. April trafen sich einige Familien aus Grainbrunn zum gemeinsamen Frühjahrsputz!

Am 23. April werden die Schmetterlings-Samensackerl im Anschluss an die Heilige Messe in Sallingberg und Grainbrunn ausgeteilt. Ebenso verteilen die „Natur im Garten“ Regionalstandorte am 14. April von 9 bis 13 Uhr in Tulln, St. Pölten, Baden, Gänserndorf, Zwettl und Waidhofen an der Ybbs zusätzliche Samensackerl. Wie eine Futterstelle mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum diese für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at/schmetterlinge.

Programm: Lange Nacht der Kirchen, 2. Juni 2023 in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Grainbrunn

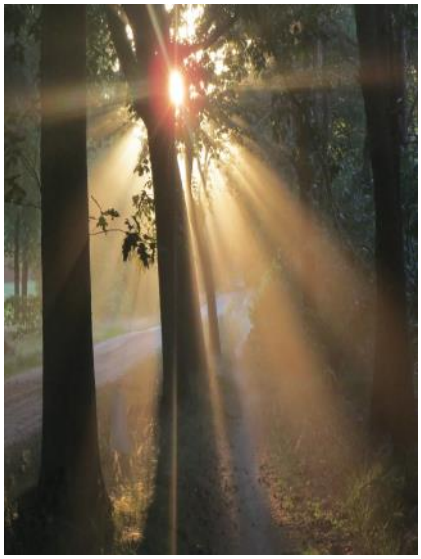
18.30 – 21.30 Uhr Begegnung und Austausch - Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen
Während der Langen Nacht sind alle herzlich zur Agape eingeladen, bei einem Glas Wein und Brot miteinander ins Gespräch zu kommen.

18.30 Uhr Schick dein Gebet zum Himmel
Schreiben wir alles, was wir auf dem Herzen haben - eine kurze Bitte, ein Dank an Gott oder einen Segenswunsch - auf eine Karte, welche danach mit bunten Luftballons zum Himmel geschickt wird.

19.00 Uhr Entdecke unsere Kirche
Alle, die mehr über unsere Wallfahrtskirche erfahren und sie näher betrachten wollen sind herzlich zur Kirchenführung eingeladen.

20.00 Uhr Konzert auf der Königin der Instrumente
Die junge Organistin Theresa Allinger spielt auf der historischen Orgel unter dem Titel „Ein musikalischer Abendgruß“ kirchliche und weltliche Musik. Lassen Sie sich entführen auf eine wunderbare Reise der Töne.

21.15 Uhr Taizégebet
Das Taizégebet lädt ein, gemeinsam zu singen, zu beten und zur Ruhe zu kommen – unseren Blick auf Christus zu richten, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und ihn gleichzeitig zu weiten für die Welt, in der wir leben.



Dem Auge so fern, dem Herzen so nah

Vorname	Familienname	Woher	Alter
Leopoldine	Führer	Rabenhof	91
Erwin	Farthofer	Voitschlag	88
Franz	Holzinger-Neulinger	Lugendorf	74
Erich	Schierhuber	Lugendorf	79

BLUTSPENDEN
kann LEBEN retten!

inkl. Gesundheitscheck

Ostermontag, 10.04.2023
08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00 Uhr
Mehrzwecksaal Grainbrunn
ACHTUNG Mittagspause

Ergebnis: 146 Blutspender
davon 8 abgewiesen!

Ärzte und Soziales

Wochenenddienst 2023		April					Mai						Juni					
Sprengel	Arzt, Tel. Nr.:	1.-2.	8.-10.	15.-16.	22.-23.	29.-30.	1.	6.-7.	13.-14.	18.	20.-21.	27.-29.	3.-4.	8.	10.-11.	17.	18.	24.-25.
Großgöttfritz	Dr. Puchstein 02875/8366			X		Ärtze dienstfrei	Ärtze dienstfrei	X				X				X	Ärtze dienstfrei	
Niedernondorf Gruppenpraxis OG	Dr. Steinkellner Dr. Grubmüller 02826/430		X						X						X			X
Sallingberg	Dr. Glaßner Schulgasse 02877/8318	X			X					X	X		X	X				

Wir gratulieren

85. Geburtstag - Josefa Hafner

aus Großnondorf (am 24.12.2022)

vorne:

Jubilarin Josefa Hafner, dahinter: FF-Kommandant Stv. Peter Schulmeister, Gemeinderat Martin Simlinger, Ortsparteiobmann Christian Weidenauer, Seniorenbundobfrau Ernestine Weidenauer, Bürgermeister Leopold Bock und geschäftsführender Gemeinderat Karl Zeller

80. Geburtstag - Franz Schierhuber

aus Sallingberg/Berggasse (am 25.12.2022)

v.l.n.r.:

Maria Kolm, Bürgermeister Leopold Bock, Verwaltungsmeister Florian Schierhuber, Gattin Rita Schierhuber, Vizebürgermeisterin Cornelia Juster, Jubilar Franz Schierhuber, FF Kommandant Christian Schulmeister und geschäftsführender Gemeinderat Franz Göstl

85. Geburtstag - Josefa Panhölzl

aus Lugendorf (am 05.01.2023)

v.l.n.r.:

Gemeinderat Martin Lemp und Jubilarin Josefa Panhölzl

80. Geburtstag - Aloisia Waidhofer

aus Sallingberg/Birkenweg (am 10.01.2023)

v.l.n.r.:

geschäftsführender Gemeinderat Franz Göstl, Vizebürgermeisterin Cornelia Juster, Gatte Helmut mit Jubilarin Aloisia Waidhofer, Bürgermeister Leopold Bock und Gemeinderat Franz Ottendorfer

90. Geburtstag - Herbert Frühwirth

aus Moniholz (am 27.02.2023)

v.l.n.r.: Seniorenbundobfrau Ernestine Weidenauer, Jubilar Herbert Frühwirth und Vizebürgermeisterin Cornelia Juster

80. Geburtstag - Maria Kolm

(aus Sallingberg/Lerchenweg (am 09.03.2023)

v.l.n.r.: Seniorenbundobfrau Ernestine Weidenauer, Bürgermeister Leopold Bock, Jubilarin Maria Kolm und Herbert Flicker

80. Geburtstag - Josefa Leitgeb

aus Sallingberg/Feldgasse (am 20.03.2023)

80. Geburtstag - Erna Kurz

aus Großnondorf (am 11.01.2023)

Seite an Seite

60 Jahre - ein Grund zum Feiern!!

Franziska und Johann Trinkl aus Großnondorf feierten am 28.12.2022, Ihre **Diamantene Hochzeit.**

Foto: Gemeinderat Martin Simlinger, Bürgermeister Leopold Bock, Jubelpaar Johann und Franziska Trinkl sowie geschäftsführender Gemeinderat Karl Zeller

Maria Graf-Hafner und Martin Graf gaben sich am 07. Dezember 2022 in Teesdorf das **JA Wort.**

Die Geburtstage ohne Foto wurden im kleinen Rahmen der Familie gefeiert. Herzlichen Glückwunsch !

Wir bitten jene Personen (Jubiläum oder Geburtstag) welche nicht in der Zeitung veröffentlicht werden wollen, sich beim Gemeindeamt 02877/8344 / gemeinde@sallingberg.at oder beim BGM bzw. bei einem GR zu melden.
Wir danken für die Mithilfe. (Copyright Marktgemeinde Sallingberg)

Ehrungen

Edith Weiß erhielt das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ.

Rosemarie Neuwiesinger erhielt die goldene Medaille für Verdienste um das Land NÖ.

Susanne Gyenge (ehem. Neuwiesinger) erhielt das große goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ.

Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten.

Foto: Mohndorf Obfrau Edith Weiß, Bürgermeister Leopold Bock, Dr. Susanne Gyenge, Vizebürgermeisterin Cornelia Juster, Mohnwirtin Rosemarie Neuwiesinger

---

Michael Ottendorfer hat im Oktober des Vorjahres mit Erfolg die **Baumeisterprüfung** abgelegt.

Am 17. 02. 23 gab es eine offizielle Überreichung der Urkunde in Puchberg am Schneeberg.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

Foto: Paul Plutsch Copyright v.l.n.r.: Landesinnungsmeister BM Ing. Robert Jägersberger, BM Ing. Michael Ottendorfer, LAbg. Hermann Hauer

Musterung

Am Dienstag, 28. Februar und Mittwoch, 01. März 2023 wurden aus der Marktgemeinde Sallingberg, die Jugendlichen des Jahrganges 2005, zur Musterung nach St. Pölten vorgeladen und abschließend zum gemeinsamen Mittagessen und Ausklang ins Teichstüberl in Sallingberg eingeladen!

Foto: Julian Honeder, Bürgermeister Leopold Bock, Jonas Weinmann, Lukas Schiller, Julian Fichtinger, Marcel Huber, Oliver Jager, Tobias Manhartsberger (nicht am Foto Michael Schnait)

ZUM HERAUSTRENNEN — ZUM ENTNEHMEN

Blackout – Längerfristiger Ausfall der Stromversorgung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die letzten Jahre haben uns deutlich gezeigt, wie vielfältig und komplex Katastrophenereignisse in ihrem Umfang und ihren Auswirkungen sein können.
Ein erfolgreiches Katastrophenschutzmanagement beginnt mit dem Erkennen von Gefahren und Risiken bzw. bei deren Beurteilung. Erst dann ist die Voraussetzung für eine gute Planung und Information gegeben.

Derzeit beschäftigen wir uns mit dem großen Thema Blackout.

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes.
Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.
Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

In Bezugnahme auf ein erfolgreiches Katastrophenmanagement wollen wir (die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und der Freiwilligen Feuerwehren) den IST-Stand in den einzelnen Ortschaften erheben, um einerseits auf einfache Vorsorgemaßnahmen aufmerksam zu machen und andererseits im Katastrophenfall auch dementsprechend reagieren bzw. unterstützen zu können.

Alle erhobenen Daten werden natürlich dem Datenschutz entsprechend gewahrt, um im Notfall schnell und effektiv helfen zu können. Die ermittelten Informationen werden lediglich für diesen Zweck erhoben und nicht weitergegeben.

Weiters dürfen wir Ihnen noch die **Checkliste** für einen **krisenfesten Haushalt (Lebensmittel)** sowie die **Information** über **Maßnahmen vor einem Stromausfall** vom Zivilschutzverband übergeben, wo Sie weitere Infos für Selbstschutzmaßnahmen erfahren.

Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen - und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Bereichen Sie Vorsorgemaßnahmen treffen müssen!

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung um im Notfall zielgerichtet reagieren zu können.
Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgemaßnahmen:

VORSORGEN IST TOP!

Maßnahmen vor einem Stromausfall

Thema	Tätigkeiten, Maßnahmen	Tipps, Lösungsansätze
Notfallszenarien	eigene Situation erkennen, Abläufe des Alltags bei Stromausfall durchdenken	Erstellen von Checklisten. Besprechung im Kreise der Familie!
Beruf, Schule	richtiges Verhalten bei länger zeitlichem Stromausfall mit Arbeitgeber, Schule, Kindergarten abklären	mit Familienmitgliedern richtiges Verhalten absprechen und im Notfallplan vermerken. (z. B. wo trifft man sich, wer holt wen ab)
Notstromversorgung	Stromausfall: Möglichkeiten des Ersatzes von Strom durch Alternativen prüfen und für die persönliche Situation abklären	▲Notstromaggregat (mit Einspeisung in Hausnetz oder direkter Steckerbetrieb) ▲Ersatzlösungen wie Batterien, Photovoltaik (Inselbetrieb) ▲einfache Alternativen (Decken, Notbeleuchtung, Gaskocher, etc.)
Lebensmittel	Klären: welche Art der Bevorratung für wie lange, benötige ich spezielle Nahrung (Diabetiker, Baby, Haustiere etc.)?	Vorrat für mindestens 14 Tage anlegen
Trinkwasserversorgung	Trinkwasservorrat erforderlich, benötige ich spezielle Getränke	Wasservorrat von 35 Liter pro Person für 14 Tage anlegen
Brauch-/Nutzwasser	mögliche Entnahmestelle ausfindig machen (siehe Checkliste Wasser Seite 22)	Wasserbehälter für Transport und Aufbewahrung (Kanister usw.) bereithalten
Abwasser	Stromabhängigkeit der Kanalisation mit dem Betreiber abklären, mögliche Ersatzorte für die Entsorgung auswählen	Campingtoilette, verschließbare Kübel, Säcke
Medizinische Versorgung	Klären: Welche Ärzte sind in der Umgebung (zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar)? Benötigte Versorgung mit Dauermedikamenten und -behandlungen (Insulin, Blutdruck, Dialyse) mit Institutionen oder Lieferanten abklären	Hausapotheke anlegen, Auffrischung meines Erste-Hilfe-Kurses, für mögliche Szenarien Notfallplanung festlegen, Bedürfnisse zu betreuender Personen berücksichtigen
Finanzielle Versorgung	Bargeldbedarf für ca. 14 Tage klären. Abklärung der sicheren Aufbewahrung?	Vorratshaltung reduziert den Bargeldbedarf in der Notsituation und vermeidet (eventuell gefährliche) Hamsterkäufe, Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst
Verbindung, Kommunikation	Abklärung mit Familienmitgliedern, wie bei Stromausfall die Kommunikation durchgeführt wird.	Batterieradio, vorausschauende Tagesplanung, schriftlicher Informationsaustausch, Infopunkte festlegen
Mobilität	Überlegen: Welche Wege sind erforderlich? Können diese mit den vorhandenen Ressourcen geleistet werden? Alternativen festlegen!	Nutzung Fahrrad, eventuell noch in Betrieb befindliche öffentliche Verkehrsmittel, Nachbarschaftshilfe in Notsituationen

- **Mobilität**

- Ohne Strom, können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken.
- Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn - auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.
- **Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?** JA NEIN

- **Lebensmittelversorgung**

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht. Überprüfen Sie Ihre Kühlgeräte!)
- **Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig? (siehe Liste)** JA NEIN
- **Können Sie ohne Strom kochen? (Holzherd, Gas-, Bunsenbrenner, ...)** JA NEIN

- **Wasserversorgung**

- Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser. Überprüfen Sie Ihre Zuleitung!
- **Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen (Trinkwasser!?) mit Handpumpe?** - JA NEIN

  _____

- **Abwasserversorgung**

- Pumpen können das Abwasser nicht mehr abtransportieren. Sorgen Sie vor (Plumpsklo, Kübel mit Deckel oder verschließbare Müllsäcke, Campingtoilette, ...)

- **Geld, Finanzen und Heizung**

- Bankomaten funktionieren nicht mehr. Sichern Sie sich einen Notgroschen/Bargeld. (z.B.: für Milch, Eier, Erpfi, ... vom Nachbarn)
- **Haben Sie eine Wärmequelle im Haus? (Holzofen, Kachelofen, Schwedenofen, ...)** JA NEIN

- **Kommunikation**

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information! Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
- **Haben Sie ein Notradio? z.B. ein Kurbelradio?** _____ JA NEIN
- **Vereinbaren Sie einen Informationstreffpunkt Ihrer Ortschaft für den Fall des Falles, am Besten WO? (z.B.: FF-Haus, Gasthaus, ...)** _____

- **Medizinische Versorgung**

- Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet? Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?
- **Benötigen Sie für Ihre Medizinische Versorgung Strom? (Sauerstoff, Hebelift, ...)** JA NEIN

- **Sicherheit**

- Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung. Achten Sie auf Ihre Zutrittsmöglichkeiten und Ihr Hab & Gut.

Private NOTIZEN:

_____

_____

CHECKLISTE

Krisenfester Haushalt

Produkt	Menge für eine Person und zwei Wochen	Anzahl Personen	Gesamtmenge
Mehl	1 kg		
Reis	1 kg		
Teigwaren	1/2 kg		
Zucker	1 kg		
Brot (vakuumverpackt)	1 kg		
Knäckebrot	1/2 kg		
Semmelwürfel	1 Pkt.		
Kartoffelpüree	1 Pkt.		
Packerlsuppe	2 Pkt.		
Dosensuppe	2 x 1/2 kg Dosen		
Gemüsekonserven	3 x 1/2 kg Dosen		
Hülsenfrüchte	1 x 1/2 kg Dosen		
Div. Fleischkonserven (z.B. Gulasch, Frankfurter)	10 x 1/2 kg Dosen		
Champignons	1 Dose		
Dosenaufstrich	2 Dosen		
Fischkonserven	2 Dosen		
Kartoffeln	2 kg		
Salate	2 Gläser		
Kondensmilch	1 Tube		
Haltbarmilch	2 x 1/2 Liter		
Streichfett	250 Gramm		
Speiseöl	1/2 Liter		
Schmelzkäse	1 Pkt. (6 Stück)		
Eier	10 Stk.		
Marmelade (Honig)	1 Glas		
Fruchtsaft	1/2 Liter		
Mineralwasser	35 Liter		
Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze nach Bedarf.			

Checkliste Hygiene	Hinweis
Artikel für die Körperpflege, z. B. Seife, Zahnpaste	
Papiertaschentücher	für 14 Tage, für eine mögliche Seuchengefahr
Küchenrollen, Papierhandtücher	
Einwegessbesteck	
Einweghandschuhe	
Desinfektionsmittel	
Reinigungsmittel	
Müllsäcke	
Staubschutzanzüge	
Staubschutzmasken (FFP 3 Filter)	
Checkliste nützliche Dinge	
Dokumentenmappe	
Notgepäck	
Notfallradio, Taschenlampe, Batterien, Notfallladegerät	
Erste-Hilfe-Ausstattung	
Feuerlöscher	

GESUNDES SALLINGBERG | Tut gut!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im laufenden Jahr werden nach Möglichkeit und Interesse wieder verschiedene Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Vorsorge usw. angeboten.

Alle Angebote, Termine und Informationen, wie auch Informationen und Links zu Angeboten der ÖGK, SVS u.a. finden Sie auf der Gemeindehomepage unter

http://www.sallingberg.at/gesundheitfamilie-symbol/gesundheit/

Aus dem Kindergarten

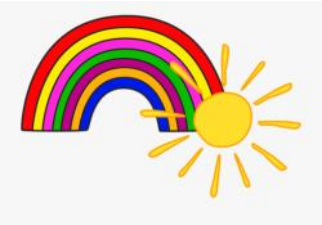
NÖ Landeskindergarten
Sallingberg

Fasching 2023

Aschermittwochsfeier mit Herrn Pfarrer Mag. Peter Rückl

Abfallpädagogik mit Abfallberaterin Birgit Zottl vom Gemeindeverband ZT

Und mit Brigitte Jager feierten wir einen runden Geburtstag!



Sallingberg BÜCHEREI

Marktplatz 11, 3525 Sallingberg
✉ bibliothek-sallingberg@noebib.at

Unser Angebot für Kinder jeden Alters
Hol dir deinen Sammel-Lesepass!
Mit 6 Stempeln gibt es eine Überraschung aus unserer Schatzkiste!

Folgen Sie uns auf **Facebook**
Bücherei Sallingberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:30-18:30 Uhr
Samstag: 10:00-12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Bei uns gibt es Bücher für alle Altersstufen:
Bilderbücher, Erstlesebücher, Kinder- und Jugendbücher,
Tonies, tiptoi-Bücher und tiptoi-Spiele,
Krimis, Romane, Biografien, Klassiker.
Unser digitaler E-Book-Verleih bietet eine große Bandbreite an E-Medien.

Vorbeikommen lohnt sich.
Wir freuen uns über jeden Besuch!

Das Büchereiteam:

Sarah Ahmadi-Erber
Magdalena Allinger
Cornelia Binder
Karin Höld
Daniela Rasl
Kimberly Schulmeister
und natürlich **Gilbert**, der Bücherwurm

Kinder bis 14 Jahre lesen bei uns kostenlos!

Aktuelles aus der Volksschule

Schuleröffnung am 26. Jänner, Bericht von Komm. R Dieter Holzer (NÖN)

„Ich bin sprachlos und begeistert von dem Programm, das hier in den letzten zwei Stunden angeboten wurde“ sagt Christiane Teschl-Hofmeister in ihrer Festansprache.

Die Eröffnung der Leopold Figl Schule in Sallingberg, nach fast zweijähriger Sanierung war am Donnerstag, 26. Jänner 2023 der Anlass des Besuchs der Landesrätin.

„Es ist fast kein Stein auf dem anderen geblieben und wir haben nun die räumlichen, technischen und pädagogischen Voraussetzungen, um einen optimalen Unterricht für unsere Schüler anbieten zu können“, so Direktorin Elfriede Schierhuber in ihrer Begrüßung.

Bei der Veranstaltung standen die Schüler und nicht die Redner im Mittelpunkt. Es war fast unglaublich, was die sechs- bis zehnjährigen Kinder gemeinsam mit ihren engagierten Lehrerinnen in den letzten Wochen und Monaten erarbeitet und nun vor den Festgästen, Ehrengästen, Eltern, Großeltern und anderen Besuchern zum Besten gaben. Sie spielten in der Band auf ihren Instrumenten und wirkten als Sänger, Tänzer und Schauspieler.

Zur Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Peter Rückl sang der Schulchor. Beim Bundesländerrap wurden die Länder und ihre Hauptstädte vorgestellt. Ein Rhytmical mit dem Titel „Auf der Baustelle“ begleitete den Baubericht. Als Höhepunkt dann das Minimusical „Krach unterm Dach“. Darin wurden von den Schülern die Vorgänge beim Umbau geschildert. In mehreren Akten, unterbrochen von Musikstücken, wurden die einzelnen Schritte von den ersten Überlegungen, der Planung, der Abstimmung im Gemeinderat, den Umsetzungsmaßnahmen bis hin zur Übernahme des Gebäudes dargestellt. Die Schüler übernahmen dabei die Rollen der handelnden Personen, wie Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Direktorin, Architekt, Feuerwehrkommandant und Bauarbeiter. Mit dabei waren Eulen, Fledermäuse und Monster, die für den entsprechenden Krach unterm Dach sorgten.

Die sehr treffenden und unterhaltsamen Texte wurden von Direktorin Elfriede Schierhuber und ihrem Mann Franz zusammengestellt.

Bürgermeister Leopold Bock erläuterte in seinem Baubericht die durchgeführten Maßnahmen. Die Notwendigkeit einer Modernisierung der Schule war seit langem bekannt. In der Planung und Umsetzung waren Schule und Gemeinderat bestens eingebunden. Dank der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen erfolgte die Sanierung rasch und kostengünstig. 16 Monate waren die Schüler in der MMS Ottenschlag untergebracht und konnten im Oktober 2022 das Gebäude wieder beziehen.

Alfred Grünstäudl, der Leiter der Bildungsdirektion Waldviertel dankte Direktorin Elfriede Schierhuber und ihrem Team für ihren Einsatz in dieser Vorzeigeschule. „Schule gelingt, wenn die Kinder neugierig, die Pädagogen engagiert und begeisternd sowie die Räumlichkeiten in einem modernen Gebäude vorhanden sind“, sagte er.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeigte sich von den Vorführungen der Kinder sehr beeindruckt. In der Leopold Figl Volksschule in Sallingberg sind ihrer Meinung nach die Grundlagen gelegt worden, um die Zukunft der Kinder erfolgreich zu gestalten.

Nach den gelungenen Präsentationen (um 9.30 und 17.00) lud die Marktgemeinde Sallingberg zu einem Imbiss ein. Es wurden 320 Schnitzelsemmeln ausgegeben! Die Mehlspeisen wurden von den Eltern bereitgestellt.

Es gab den ganzen Tag Schulrundgänge und ca. 300 Festgäste besichtigten die neu sanierten und ansprechenden Räumlichkeiten.

Um 19.00 Uhr spielte das Volksmusikensemble der Musikmittelschule wieder im voll besetzten Turnsaal. So klang der Festtag sehr gemütlich aus. Herzlichen Dank an Vizebürgermeisterin Cornelia Juster, Monika Zeller und die engagierten Eltern für die Bewirtung!

FOTO: Oben: Reg.R Alfred Grünstäudl, Dir. Elfriede Schierhuber, Landesrätin Teschl-Hofmeister und Bürgermeister Leopold Bock

Rechts: Alle Kinder der VS und aus der Mittelschule: Katharina Höld, Sophie Allinger, David und Jonas Lindenbauer und von der Musikschule Sabine Zeininger und Klaus Weber

Bald heißt es wieder: „Hurra, die Ferien sind da!“

In den Sommerferien haben Kinder von 4 bis 15 Jahren wieder die Möglichkeit, das Angebot der Kinder & Ferienakademie in den umliegenden Gemeinden zu nutzen. Das Programm ist auf www.waldviertler-kernland.at/ferienakademie zu finden. Dort ist auch die Anmeldung zu den einzelnen Programmwochen möglich.

Auch in der Marktgemeinde Sallingberg planen wir ein Programm für unsere Kinder. An einzelnen Nachmittagen in den Ferien von Mitte Juli bis Mitte August wird unter dem Titel

„Lerne deine Gemeinde kennen“

in den einzelnen Orten unserer Gemeinde ein Ferienprogramm angeboten. Beim gemeinsamen Spiel, beim Wandern, beim Sport, beim Basteln, beim Singen und Musizieren uvw. können die Kinder mit Freunden Zeit verbringen, Spaß haben, Altes entdecken, Neues und vor allem die eigene Gemeinde besser kennenlernen.

Wir sind gerade mitten in der Planung und freuen uns über die positive Rückmeldung der vielen Freiwilligen in unseren zahlreichen Vereinen und Körperschaften, die es möglich machen, dass das Programm entstehen und stattfinden kann.

Details zum Programm, zu den Terminen und zu den Teilnahme- und Anmeldebedingungen werden noch gesondert bekannt gegeben. Informationen dazu können Sie dann auch auf **www.sallingberg.at/gesundheitfamilie-symbol/betreuung/** finden.

DAVNE - Nachbarschaftshilfe - Ein win-win-win Projekt!

Das Projekt DAVNE läuft in den Gemeinden des Waldviertler Kernlands. Es macht viele Menschen glücklich und ist somit ein win-win-win Projekt!

Win 1: Die Ehrenamtlichen

In den Gemeinden Albrechtsberg, Bad Traunstein, Grafenschlag, Kirchschlag, Kottes, Sallingberg Ottenschlag und Weinzierl, haben sich schon 50 Personen gemeldet, die andere Menschen gerne unterstützen möchten. Die Ehrenamtlichen freuen sich, meist nach dem Berufsleben, weiter aktiv zu bleiben und soziale Verantwortung zu übernehmen. *„Ob Fahrtdienst oder Besuchsdienst, es macht einfach Spaß mit und für andere da zu sein und sie zu unterstützen. Und das Beste ist, wenn man mal nicht Zeit hat, sagt man einfach Nein und weiß aber, ein anderer Ehrenamtlicher hilft gerne."*, so die Aussage einer Ehrenamtlichen. Wollen auch Sie Teil der Ehrenamtlichen werden? Wir freuen uns über jeden/jede die sich engagieren möchten, kommen Sie einfach im Waldviertler Kernland Büro vorbei oder schauen Sie auf unsere Homepage.

https://www.waldviertler-kernland.at/aktuelle-projekte/davne/

Win 2: Einwohner der Gemeinde

Jeder von uns kann oder wird in die Lage kommen, dass er Unterstützung im Alltag braucht. Sei dies beim Einkaufen oder beim Spazierengehen, beim Arztbesuch oder der Pflege von Haustieren, wenn man einen längeren Krankenhaus- oder Kuraufenthalt hat. Auch wohnen viele Menschen alleine oder „die Jungen" sind den ganzen Tag in der Arbeit – da wäre es ja schön, wenn jemand zu Besuch, zum Tratschen oder Kartenspielen kommen würde.

Sollen wir Sie besuchen oder brauchen Sie einen Fahrtendienst zum nächsten Arzt oder zum Einkaufen? Dann rufen Sie einfach zwei/drei Werktage vorher im Büro bei Patricia Keller oder Isabella Schwarz unter 02872 / 200 79 40 (Mo.—Fr. von 8:00—12:00) an und bestellen den gewünschten Dienst. Danach suchen wir einen/eine Ehren-amtlichen/ Ehrenamtliche der/die Zeit und Lust hat den Dienst zu übernehmen.

Das Angebot ist für Sie kostenlos!

Win 3: Die Gemeinde

DAVNE - Nachbarschaftshilfe wird immer wichtiger, vor allem in unseren ländlichen Gemeinden. Die Ausgaben für soziale Dienste steigen immer mehr an. Viele dieser Dienste können von Ehrenamtlichen abgedeckt werden, welche uns dadurch helfen indirekt Kosten zu sparen. Daher möchten die Gemeinden das Angebot an ehrenamtlichem Engagement und die Nachfrage an sozialen Diensten zusammenbringen. So stellen wir sicher, dass für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein hohes Maß an Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten bleibt.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, kommen Sie einfach in unserem Büro vorbei oder rufen Sie uns an!

Kleinregion Waldviertler Kernland, Unterer Markt 10 - 3631 Ottenschlag, Bürozeiten: Mo—Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Telefonisch erreichbar: 02872 / 200 79 40 - Patricia Keller: 0680 / 44 11 272 - Isabella Schwarz: 0681 / 816 799 19

COMMUNITY NURSING - gemeindenahe Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention

Eine Community Nurse ist eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, welche ältere Personen und deren Angehörige KOSTENLOS unterstützt, begleitet und informiert.

Das Angebot richtet sich an alle älteren Menschen die zu Hause leben, sowie deren pflegende und betreuende Angehörige und Familien.

Im Rahmen eines Besuchs im persönlichen Lebensbereich (Wohnung, Haus) können Themen und Herausforderungen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung diskret besprochen werden. Dies kann nachstehende Bereiche umfassen:

- Begleitung bei der Umsetzung von individuellen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- die Organisation von Hilfsmitteln für den jeweiligen Bedarf
- Information zur personenbezogenen Medikamenteneinnahme & Aufklärung über Schmerzmittel
- Leicht verständliche Nachbesprechung der Arztgespräche in privater und ruhiger Atmosphäre
- Hinweise auf Gefahrenquellen im Haushalt (Bsp. Sturzgefahren)
- Information über die zur Verfügung stehenden Gesundheitsdienste
- Hilfe bei der Antragsstellung für Pflegegeld, Behindertenausweis, usw.
- Pflegetipps (z.B. Rücken schonendes „Vom-Bett-in-den-Rollstuhl-Heben“)
- Information über Versicherungen und Unterstützungsleistungen für pflegende Angehörige

Sie haben derzeit keine akuten Probleme oder Beschwerden und möchten, dass das noch lange so bleibt?

Im Rahmen eines Besuchs bei Ihnen zuhause, wird durch ein oder mehrere Gespräche mit einer Community Nurse festgestellt, was Sie noch alles selbstständig leisten können und wo sie evt. in Zukunft Unterstützung brauchen könnten. Ziel der kostenlosen Gespräche ist es, ihre Gesundheit zu verbessern oder diese so lange wie möglich gut zu erhalten.

Einfach Termin vereinbaren und jetzt etwas für Ihre Gesundheit von morgen tun!

Erreichbarkeit:

Im Büro WKL:
MO-FR.: 08:00- 12:00 Uhr, Unterer Markt 10,
3631 Ottenschlag, Tel.: 02872/200 79 21,
Mail: cn@waldviertler-kernland.at

Community Nursing
Unterstützung
Begleitung
Beratung

Gib dem Leben mehr Schwung
und beweg dich wieder geistig sowie körperlich.

Ein Bewegungsprogramm zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit, der Gedächtnisleistung und des Reaktionsvermögens.

Kursort:	Rotes Kreuz Zwettl Propstei 45, 3910 Zwettl
Datum:	ab 28. März - jeden Dienstag Kurszeit von 09:30 - 10:30 Uhr
Kursgebühr:	€ 4,- pro Einheit

Keine Anmeldung erforderlich | Einstieg jederzeit möglich

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE ZWETTL | GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das <u>Volksbegehren</u> mit der Kurzbezeichnung

- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- NEHAMMER MUSS WEG
- ECHTE Demokratie - Volksbegehren

Montag, 17.04.2023 von 08:00-20:00Uhr
Dienstag, 18.04.2023 von 08:00-16:00Uhr
Mittwoch, 19.04.2023 von 08:00-16:00Uhr
Donnerstag, 20.04.2023 von 08:00-16:00Uhr
Freitag, 21.04.2023 von 08:00-16:00Uhr
Samstag, Sonntag, 22.-23.04.2023 geschlossen!
Montag, 24.04.2023 von 08:00-16:00Uhr

Online könne Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24.04.2023 - 20:00 Uhr) durchführen.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das <u>Volksbegehren</u> mit der Kurzbezeichnung

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- Anti-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Montag, 19.06.2023 von 08:00-20:00Uhr
Dienstag, 20.06.2023 von 08:00-16:00Uhr
Mittwoch, 21.06.2023 von 08:00-16:00Uhr
Donnerstag, 22.06.2023 von 08:00-16:00Uhr
Freitag, 23.06.2023 von 08:00-16:00Uhr
Samstag, Sonntag, 24.-25.06.2023 geschlossen!
Montag, 26.06.2023 von 08:00-16:00Uhr

Online könne Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26.06.2023 - 20:00 Uhr) durchführen.

Stimmberechtig ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 bzw. 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

<u>ACHUTNG</u>: Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Gasthaus Weidenauer

3524 Großnondorf 3,
Tel.: 02877/8259,
Website: www.gasthaus-weidenauer.at

Muttertagsessen

Grillhendl vom Holzkohlengrill mit Abholung am

Sonntag, 14. Mai 2023
ab 11:00 Uhr!

Hausgemachte Mehlspeisen!

Gemeinden arbeiten seit 15 Jahren zusammen

In diesem Jahr feiert das Projekt „Wohnen im Waldviertel" des Vereines Interkomm sein 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Erfahrung, von der auch unsere Gemeinde profitiert! Dass das Waldviertel heute ein solch lebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort ist, ist vor allen Dingen den Menschen zu verdanken, die hier leben und sich engagieren. So auch den Vertreter:innen der 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel", die in den letzten 15 Jahren unter dieser besonderen Marke zusammengearbeitet haben.

„Wohnen im Waldviertel" ist eine Image- und Werbekampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Seit 2009 sind mehr als 68.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Im letzten Jahr ist die Bevölkerung um 822 Personen gewachsen und zählt nun 216.472 Hauptwohnsitze (Stand 1.1.2023, vorläufige Ergebnisse).

Gleichzeitig ist die Initiative des Vereines Interkomm eine gemeinsame und vernetzende Plattform der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, eine starke und zukunftssichere Entwicklung unserer Region zu forcieren.
Die Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Das letzte Mal im Dorfzentrum Klein-Meiseldorf. Auch unsere Gemeinde ist immer wieder mit dabei und profitiert vom Wissen über Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzügler:innen willkommen heißen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule und vieles mehr.
Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen und gemeinsame Aktivitäten.
Der Verein Interkomm ist auch weiterhin die Plattform für eine gute Zusammenarbeit.
Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen machen es notwendig, die Arbeit immer wieder neu auszurichten.
Jede Mitgliedsgemeinde kann diesen Weg mitgehen und das für sich Beste herausholen!

15 Jahre Wohnen im Waldviertel

Gemeinsam für das Waldviertel!
Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel" machen sich 56 Gemeinden stark. Und wir machen mit!
Abonnieren Sie jetzt den „Wohnen im Waldviertel"-Newsletter und erhalten Sie Infos
über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs: www.wohnen-im-waldviertel.at/

36. BIOEM, vom 08.-11. Juni 2023 in Großschönau

BAUEN. WOHNEN. LEBEN.
Die BIOEM zeigt erneut Innovationen in den **Kernthemen** Energie & Umwelt, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität. **Schwerpunkt 2023: "Regionale Energiesicherheit"**.
Wieder nimmt die BIOEM eine Vorreiterrolle ein und bietet Zukunftsorientierung.
Nähere Infos unter www.bioem.at

Eltern-Kind-Zentren

der NÖ - Kinderbetreuung

Zusätzlich zur Kleinkindbetreuung bietet die NÖ-Kinderbetreuung auch Veranstaltungen für Eltern und Kind an! Zu finden ist das Eltern-Kind-Zentrum in der NÖ-Kinderbetreuung, Sportplatzstr. 3, 3525 Sallingberg.

Kinder haben ihre eigene Jenseits-vorstellung. Ziel dieses Vortrages soll sein, Wege aufzuzeigen, wie Kinder in ihrer Trauerarbeit unterstützt werden können. Dabei werden Grundkenntnisse über Trauerreaktionen, Trauer-prozesse und Trauerarbeit vermittelt, auf die Besonderheiten der Trauer von Kindern eingegangen und ein klein wenig in sich selbst gesucht.

Bei diesem Vortrag sollen widmen wir uns gemeinsam folgenden Schwerpunkten: Erklärung der wichtigsten Vor-schulfähigkeiten, die Kinder erreichen sollen; Vorbereitung auf die Schule in Hinblick auf Ergonomie (Schultasche, Stifte, Füllfeder, uvm.) und die richtige Arbeitsplatzgestaltung für eine gute Konzentration und Pausengestaltung.

Kosten: **27€/Person**
Anmeldung: bis Di, 11.04.2023 unter:
www.ekiz-kinderbetreuung.at

Vortrag und Austausch

Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen

Do, 13. April 2023, 18:30 - 21:00 Uhr

NÖ-Kinderbetreuung Sallingberg

Mit Mag.ª Verena Brunnbauer und **Mag.ª Nicole Honeck**

Freie Redner*innen, www.death-positiv.at

Infos und Anmeldung: **www.ekiz-kinderbetreuung.at**

Vortrag

Fit für die Schule

Sa, 13. Mai 2023, 09:30 - 11:00 Uhr

NÖ-Kinderbetreuung Sallingberg

Mit Madlen Weixelbraun

MSc, Ergotherapeutin, Ang. Gesundheitswissenschafterin

&

Tanja Kolm

BSc, BSc, DGKS, Ergotherapeutin

Infos und Anmeldung: **www.ekiz-kinderbetreuung.at**

Kosten: **20€/Person**
Anmeldung: bis Do, 11.05.2023 unter:
www.ekiz-kinderbetreuung.at

Solides und ehrliches Handwerk mit Handschlagqualität!

Service · Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · CUPRA SERVICE · Nutzfahrzeuge Service

Das WeltAuto.

das Autohaus ● Ihres Vertrauens
meisner
3631 Ottenschlag, Tel.: 02872/7292
www.meisner.at